

Pressemitteilung

Kein Antisemitismus in Stuttgart!

Rat der Religionen Stuttgart kritisiert antisemitistische Angriffe und erschreckende und ungehörige Vermischung von Politik und Religion

Bestürzt hat der Rat der Religionen Stuttgart in seiner Sitzung am 19. Mai auf die Berichte der Jüdischen Gemeinde über antisemitische Angriffe in den vergangenen Tagen reagiert. Der Rat der Religionen Stuttgart teilt das Erschrecken und die Sorgen der Jüdischen Gemeinde in Stuttgart und ihrer Mitglieder und verurteilt die antisemitischen Aggressionen wie auch die Vermischung von Politik und Religion.

Jüdinnen und Juden als religiöse Menschen und Synagogen als Stätten des Gebets anzugreifen ist eine erschreckende und ungehörige Vermischung von Politik und Religion. Jüdinnen und Juden müssen in Sicherheit in unserer Stadt leben und auch ihren Glauben sicher und ohne Angst praktizieren können.

Wir appellieren an alle Mitglieder unserer Stadtgesellschaft, diese Grundsätze zu achten und gemeinsam mit uns einzufordern. Wir rufen darüber hinaus die Sicherheitsbehörden der Stadt auf, die Sicherheit der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und der jüdischen Einrichtungen sicherzustellen.

19.05.2021